

# Zwei Tage in Paris verbracht

Georgspfadfinder zu Besuch in Frankreich

Die Pfadfinderstufe der Gifhorner Georgspfadfinder war in Frankreich unterwegs.

Sie startete das Sommerlager beim Mont-St. Michel, einer kleinen Insel, auf der eine mittelalterliche Festung steht, und wanderte von dort einige Tage an der Küste entlang. Dabei konnten die Gifhorner trotz gelegentlicher Kommunikationsprobleme immer auf die Unterstützung von den gastfreundschaftlichen Franzosen zählen.

Da bei einem Frankreichaufenthalt auch ein Besuch der Hauptstadt Paris dazugehört, fuhr die Gruppe zwei Tage nach Paris, um den Eiffelturm, das Kunstmuseum im Louvre, Notre Dame und den Pariser Triumphbogen Arc de Triomphe zu besichtigen.

Um auch noch andere Gegenden Frankreichs kennen zu lernen, fuhren die Gifhorner in der zweiten Woche in die Region Burgund.

Dort wanderten sie auf kleinen Wegen durch die Weinberge und genossen nebenbei die schöne Aussicht ins Tal. Die Versprehenfeier, bei der die neuen Mitglieder in den Trupp aufgenommen werden, wurde vor einer malerischen Kulisse mitten in den Weinbergen gefeiert. Zum Ausklang gab es einen gemeinsamen Lagerfeuerabend.



**Zu Besuch in Frankreich:** Die Pfadfinderstufe der Georgspfadfinder aus Gifhorn schaute sich nicht nur Paris an, sondern wanderte auch durch Burgund.